

Fachwerkhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/271214409217/>

ID: 271214409217

Datum: 14.08.2007

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Mauerstraße
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	74523
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Hall
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Schwäbisch Hall (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Hall
Wohnplatz:	Schwäbisch Hall
Wohnplatzschlüssel:	8127076049
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßename:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

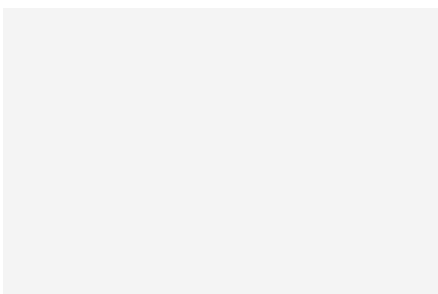


Bildbeschreibung:

Bild aus dem Juni 2007. Foto: Dietmar Hencke (StadtA SHA Server Häuserlexikon)

Abbildungsnachweis:

— OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

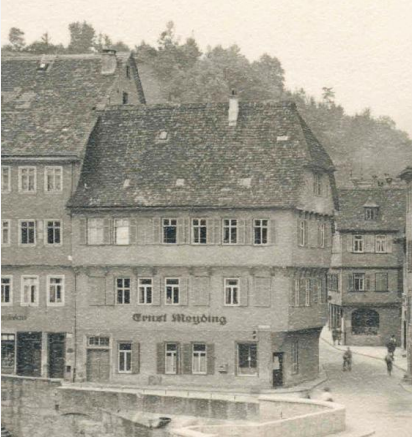


Bildbeschreibung:

Bild von 1949 (StadtA SHA FS 00839a)

Abbildungsnachweis:

— OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Wohn- und Geschäftshaus, nur Keller, Heimbacher Gasse 1

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

— keine Angabe

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Wohnhaus, verputzter Fachwerkbau mit Halbwalmdach in Ecklage, Vorstoß auf Knaggen (im 19. Jh. renoviert und vermehrt), 16. und 19. Jh.

Keller aus dem 13. und 15./16. Jahrhundert, datiert auf 1415/1416, 1505/1506. (StadtA Schwäb. Hall BF 171); Keller und Holz aus dem 14., 15. und 19. Jahrhundert. Keller datiert auf 1415/1416, 1825/1826; Holzteile aus dem 15. und 19. Jahrhundert, dendrochronologisch datiert auf 1415/1416, 1824/1825/1826. (StadtA BF 134 und BF 73)

Dendrochronologisch datiert: Dach auf 1415/16; Anbau auf 1824/25.

1. Bauphase: (1200 - 1299) Den älteste Mauerwerksbefund stellt der strassenseitige Wandverlauf dar. Hier sind vermutlich Mauerwerksstrukturen des 13. Jahrhunderts vorhanden. (gk)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

2. Bauphase: (1300 - 1399) Teile des östlichen Mauerwerks stammen aus dem 14. Jahrhundert. Eine zeitliche Einschätzung des mehrfach überformten, westlichen Mauerabschnitts ist anhand der Sichtbefundung nicht möglich. (gk)

Betroffene Gebäudeteile: — keine

3. Bauphase: Erstellung der Gewölbevermauerung und damit verbundenen

(1416) Benutzung als Keller.
Keller 2: Da der Raum mit Regalwänden ausgefüllt ist, war eine Vermessung bzw. eine bauhistorische Befundung nur bedingt möglich.
Winter 1415/16 (d).

Betroffene Gebäudeteile: keine

Konstruktionsdetail:

- Gewölbe
 - Tonnengewölbe

4. Bauphase: (1825) Der Anbau wurde 1824/25 d errichtet

Betroffene Gebäudeteile: keine

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

• Bauhistorische Voruntersuchung der Kelleranlage

Beschreibung

Umgebung, Lage: Ecke Heimbacher Gasse, Mauerstrasse., unter Apotheke.
Benachbarte Keller: Heimbachergasse 1, Schloßergasse 2

Lagedetail:

- Siedlung
 - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
 - Wohn- und Geschäftshaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Eckhaus, mit zwei Kellerräumen (bestehend aus Keller 1 und Keller 2)

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: Die Kelleranlage des untersuchten Anwesens lässt sich in ihrer Lage zu den aufstrebenden Gebäudegrundriss nicht exakt bestimmen.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): keine Angaben

Bestand/Ausstattung: keine Angaben

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
 - Bruchstein
- Gewölbe
 - Tonnengewölbe

Konstruktion/Material: Gewölbekeller, Tonnengewölbe. Der Keller besteht teilweise aus Hau-, Lese-, Bruchstein. Keller 1 ist teilweise verputzt. 150 cm. starkes Mauerwerk, das sich bis auf eine Höhe von ca 100cm üKS als

hochmittelalterlicher Baubestand - vermutlich des 13. Jahrhunderts - erhalten hat. Im aufgehenden Wandbereich finden sich spätere Aufmauerungen und Störungen vor.
Keller 2 ist komplett verputzt.